

# Presse-Info

02. Februar 2008

Bearbeiter: Herr Wilke

Telefon: (+49 30) 387 10 931

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail: [pressestelle@berliner-feuerwehr.de](mailto:pressestelle@berliner-feuerwehr.de)

## Neues Einsatzkonzept erfolgreich angelaufen

**Einen Tag nach Einführung des neuen Einsatzkonzeptes bei der Berliner Feuerwehr zieht Landesbranddirektor Wilfried Gräfling eine erste positive Bilanz: „Erfreulicherweise haben wir in nahezu allen Dienststellen eine ausgeglichene Personalstärke. Nur in wenigen Einzelfällen gab es Irritationen mit dem noch ungewohnten Instrument der Rufbereitschaften. Ich bin jedoch sicher, dass sich auch der Umgang mit dieser Neuerung in den nächsten Tagen einspielen wird.“**

Das neue Einsatzkonzept war unter anderem erforderlich geworden, um den Anforderungen der Europäischen Arbeitszeitrichtlinie bezüglich durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitszeit und maximal zulässiger Schichtlänge gerecht zu werden.

Die Umstellung auf fest besetzte Einsatzfahrzeuge meisterte eine erste Bewährungsprobe ebenfalls erfolgreich: Ein Brand in der Neuköllner Okerstraße musste in der Nacht zum Sonnabend mit drei C-Rohren gelöscht werden, wir kamen hier mit vier Löschfahrzeugen aus. In einem leer stehenden Wohnhaus brannten infolge eines Schornsteinbrandes die Holzbalkendecken in drei Geschossen. Es ist davon auszugehen, dass nach dem alten Einsatzkonzept EK 99 bei diesem Einsatz deutlich mehr Löschfahrzeuge gebunden gewesen wären.

LBD Gräfling: „Ich habe in den letzten Tagen in der Öffentlichkeit immer wieder darauf hingewiesen, dass mir bewusst ist, dass die Neuerungen teilweise erheblich in den Privatbereich der Berliner Feuerwehrleute eingreifen. In den Zeiten der Veränderung auch in vielen anderen Bereichen haben die Berliner Feuerwehrleute ihre Bereitschaft und Fähigkeit gezeigt, Veränderungen als Herausforderung zu verstehen und zu bewältigen. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihrem hohem Ansehen in der Bevölkerung gerecht werden und das Funktionieren der Berliner Feuerwehr garantieren.“ In einem internen Schreiben sprach der den Berliner Berufsfeuerwehrleuten seinen Dank aus.

In den kommenden Tagen, Wochen und Monaten wird das neue Einsatzkonzept weiter engmaschig beobachtet und erforderlichenfalls schnell und flexibel nachjustiert. Bislang sind jedoch keine Lücken erkennbar geworden.

Das am 1. Februar 2008 gleichzeitig gestartete neue Einsatzkonzept und der neue Dienstplan gelten als die größte Reorganisationsmaßnahme der Berliner Feuerwehr seit der Vereinigung im Oktober 1990. Kern des Konzeptes ist die Umverteilung von Einsatzkräften und -fahrzeugen, um in möglichst allen Berliner Stadtteilen ähnlich kurze Hilfsfristen zu erzielen.

Seite 1 von 2

[www.berliner-feuerwehr.de](http://www.berliner-feuerwehr.de)

Berliner Feuerwehr  
Nikolaus-Groß-Weg 2  
13627 Berlin

Tel.: (+49 30) 387-111  
Fax: (+49 30) 387-30 629

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse Berlin,  
Klosterstr. 59, 10179 Berlin


Konto	Postbank Berlin	Sparkasse	Berliner Bank	Landeszentralbank
BLZ	58-100	0 990 007 600	9 919 260 800	10 001 520
	100 100 10	100 500 00	100 200 00	100 000 00

Öffentliche Parkplätze sind ggf. kostenpflichtig!

Verkehrsverbindungen zum o.g. Dienstgebäude

 2 Klosterstraße  8 Jannowitzbrücke

 142, 257

 3, 5, 7, 9 Jannowitzbrücke

Dafür wurden auch neue Standorte der Berufsfeuerwehr eingerichtet und die Anzahl der Notarzteinsatzfahrzeuge um drei auf 18 erhöht. Ferner wird die Personalstärke mehr dem Einsatzaufkommen angepasst: Tags über sind mehr, nachts etwas weniger Feuerwehrleute im Dienst. Mit der Einführung des 12-Stunden-Dienstes arbeiten die Berliner Berufsfeuerwehrleute im Einsatzdienst seit 1. Februar in der 48-Stunden-Woche. Dies entspricht den Vorgaben der europäischen Arbeitszeitrichtlinie. Nähere Informationen zu diesen Themen finden Sie auf unser Website [www.berliner-feuerwehr.de](http://www.berliner-feuerwehr.de).

Pressestelle

Berliner Feuerwehr